

ED 35

2. Führungs-Nachwuchskräfte-Förderprogramm mit Zertifizierung für Mitarbeiter der Kommunen

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der Hessische Städte- und Gemeindebund in Kooperation mit dem IPW INSTITUT FÜR PERSONAL- und BETRIEBSWIRTSCHAFT, Herrn Dr. Karl Olbort, für seine Mitglieder im Rahmen der

SYSTEMATISCHEN PERSONAL-ENTWICKLUNG UND PERSONAL-FÖRDERUNG

das o.g. besondere Programm nochmals an.

Das Konzept

In Kooperation mit dem IPW Institut für Personal- und Betriebswirtschaft, Herrn Dr. Karl Olbort, dem die Durchführung obliegt, möchte der HSGB eine gezielte Entwicklung und Förderung von Führungsnachwuchskräften in den Kommunen zu einem einheitlichen Führungs-Qualitätsniveau durchführen.

Dabei werden in einer in der Regel zweijährigen Fortbildungszeit geeignete Nachwuchsbe- werber für Führungsaufgaben in der Kommune qualifiziert. Pro Modul werden dabei

- drei bis vier Fortbildungstage im Raum Gießen bzw. in regionaler Nähe der Teilnehmer/innen vorgesehen und
- zusätzlich individuelle / bzw. Team-Facharbeiten erstellt.

Das Führungsnachwuchskräfte-Förderprogramm wird mit einer **Abschluss-Prüfung** und einer **Zertifizierung** beendet.

Die Ziele

Die Ziele dieses Programmes sind:

- Fähige Mitarbeiter der Kommunen werden systematisch gefördert und sind nach erfolg- reichem Durchlaufen des Programmes in der Lage, kommunale Führungsaufgaben er- folgreich, selbständig und kompetent auch mit anspruchsvollen Inhalten zu bewältigen.
- Personal-Führung wird auf ein gleichmäßiges Standard-Qualifikationsniveau geführt, systematisiert und objektiviert.
- Mitarbeiter werden durch diese vorbildliche Karrieremöglichkeit motiviert.
- Diese Fördermaßnahme hat eine positive Außenwirkung – und führt zur erhöhten Identi- fikation der Mitarbeiter mit der Kommune.

Natürlich soll jedem Teilnehmer bewusst sein: Auch bei einem sehr guten Abschluss erge- ben sich keine zwingend verpflichtenden Ansprüche der Kommune gegenüber! - Aber: Der Mitarbeiter hat einen wichtigen Schritt auf der Karriereleiter getan und wird sicher seine Chancen bei Personalentscheidungen verbessern!

Inhaltlicher Rahmenplan

Durchlaufen werden die folgenden Qualifikationsstufen mit den genannten Inhalts-Schwerpunkten:

1 BASIS-KOMPETENZ

1. Modul: Schlüsselfaktoren der Personalführung,
Führungskompetenz auf der ersten Ebene

Inhalts-Schwerpunkte: Zielorientierte Mitarbeiterführung, Führungs-Kommunikation, Persönliche Arbeits-Methodik, Zeit-Management

2 AUFBAU-/MASTER-KOMPETENZ

2. Modul: **Führungskompetenz mittlere Führungs-Ebene**

Inhalts-Schwerpunkte: Team- und Krisen-/Konflikt-Management, Mitarbeitergespräche, Verhandeln, Innovationstechniken

3 PROFESSIONAL-KOMPETENZ

3. Modul: **Strategische Führungskompetenz obere Ebenen**

Inhalts-Schwerpunkte: Problem-Management, Motivations-Psychologie, Natürliche Führungsautorität, Organisations- und Führungs-Psychologie

Teilnehmer-Anmeldung

Es gibt zwei Wege zur Anmeldung:

a) Selbstbewerbung:

Alle Mitarbeiter, die weiter kommen wollen und ihre evtl. Eignung für Führungsaufgaben überprüfen möchten, können sich selbst oder über ihre Kommune beim Hess. Städte- und Gemeindebund anmelden.

Die Kommunen werden um Weiterleitung der Bewerbungen gebeten.

b) Vorschlagsverfahren:

Alle Mitarbeiter, die von ihren Vorgesetzten für eine solche Maßnahme vorgeschlagen werden, sollen ebenfalls über die Kommune gemeldet werden.

Anmeldung

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das beigegefügte Formular. Beigegefügt werden soll zusätzlich nur noch ein kurzer Lebenslauf (max. 1 DIN-A4-Seite).

Zulassungsverfahren

Alle Bewerber werden zunächst zu einem Audit-Zulassungsverfahren eingeladen. Da werden sie auf evtl. schon vorhandenes Führungs-Potenzial überprüft. Dabei werden praktische Personalführungssituationen individuell und im Team bearbeitet. Danach erfolgt die Zusammenstellung der Gruppen.

Kosten

Für dieses Förderprogramm werden an Teilnehmergebühren 110,-- € pro Veranstaltungstag und Teilnehmer in Rechnung gestellt (zzgl. Mehrwertsteuer, Spesen, evtl. Sonderleistungen nach Absprache). Pro Modul sind i. d. R. drei bis vier Veranstaltungstage vorgesehen.

Fristen / Zeitplan

Beachten Sie bitte, dass alle

Anmeldungen bis spätestens zum 30. April 2013

beim Hessischen Städte- und Gemeindebund in Mühlheim,
z. Hd. von Frau Ltd. VD'in. Sabine Richard-Ulmrich eingegangen sein müssen.

Die ersten Zulassungsaudits sind voraussichtlich am 13. und 14. Mai 2013 vorgesehen.

Das Programm wird am Montag, **03. Juni 2013** mit dem ersten Fortbildungstag der ersten Gruppe starten.

Organisation/Verfahren

Bitte geben Sie diese Ausschreibung möglichst umgehend **in Umlauf**, hängen Sie es bitte auch öffentlich für alle Interessierten einsichtig ans **Schwarze Brett**.

Für alle Fragen stehen Ihnen

| | | |
|-----|---|-------------------------------|
| und | Frau Ltd. VD'in. Richard-Ulmrich, HSGB | Tel.-Nr: 06108/6001-23 |
| | Herr Dr. K. Olbort, IPW | Tel.-Nr.: 0641/84680 |

zur Verfügung.

Dezernat 1 – RU

Nr. 5 – ED 35 vom 20.03.2013

.....
Postleitzahl, Stadt/Gemeinde

.....
Straße/Hausnummer

.....
Ansprechpartner, Telefonnummer (für evtl. Rückfragen)

Hessischer Städte- und Gemeindebund
Postfach 13 51
63153 Mühlheim am Main

Tel.: 06108/6001-23
Fax: 06108/6001-57

Anmeldung zum

„Führungs-Nachwuchskräfte-Förderprogramm mit Zertifizierung“

☐ über die Kommune
(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ privat - Anschrift:

.....
.....

Name, Vorname Alter:

bei der Stadt / Gemeinde: beschäftigt seit:

derzeitiges Aufgabengebiet:

Teilnahme an folgenden Modulen:

☐ Modul 1 ☐ Modul 2 ☐ Modul 3

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Anlage: Lebenslauf